

## Sternsingen 2018



Wie letztes Jahr versuchen wir wieder, mit viel Freude und Begeisterung am Sternsingen 2018 der Jugendlichen in der Schweiz und Lichtenstein mitzumachen. Das Sternsingen ist ein wichtiger Träger der Kindermissio Schweiz: «Kinder helfen Kindern».

**Am Mittwoch, 10. Januar 2018** gehen Schüler der 4., 5. und 6. Klasse von Haushalt zu Haushalt und überbringen die Neujahrsgrüsse, den Haussegen und das Dreikönigswasser.

Es werden Könige und ein Sternträger bei ihnen vorbeikommen.

In der Bibel heisst es: «Aus der ganzen Welt kamen Könige zusammen, um den neuen König zu sehen und ihm zu huldigen».

Ein grosser Dank gilt den Lehrpersonen, Stefanie Witschard, Silvia Schnyder, Gilbert Zengaffinen und Marianne Sieber, welche sich spontan bereit erklärt haben, diese Tradition wieder neu zu beleben. In diesen Dank einschliessen möchten wir Anton Imhof, der die Quartiere eingeteilt hat.

Und auch den vielen Begleitpersonen ein recht herzliches Vergelt 's Gott.

**Am Mittwoch, 10. Januar 2018 um 7.45 Uhr treffen sich die drei Klassen in der Katharina Kirche zum Einkleiden und für den Aussendungssegen.**

**Ab ca. 8.30 Uhr** beginnt der Besuch in den Haushalten der verschiedenen Quartiere. Beim Besuch singen die Schüler vor der Eingangstüre das Dreikönigslied während des Gesangs öffnet sich die Türe.

Anschliessend überbringen sie die Neujahrsgrüsse, den Haussegen, der durch den Kleber und das Dreikönigswasser symbolisiert wird.

Dann bitten sie um eine Gabe für das Missionswerk der Kinder.

Dieses Jahr handelt es sich um das Motto:

**Hilfe für ehemalige Strassenkinder in Mumbai.**

So hoffen wir, dass wir zusammen, die jüngere und die ältere Generation, ein tolles Erlebnis haben und gemeinsam an einem Werk mit bauen, das den Ärmsten unter den Armen zu Hilfe kommt.

Für ihre Bereitschaft und Hilfe dankt recht herzlich das Seelsorgeteam, zusammen mit den Lehrpersonen.

*NB: Aus personellen, zeitlichen und örtlichen Gründen können nicht alle Quartiere besucht werden (zum Beispiel Noës und Chippis).*

Wir bitten um Verständnis.